

Z74 Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Fließerde aus Material des Unteren Muschelkalks
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-L42	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol-Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage), örtlich auf Mergelstein des Unteren Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Lu,Gr1–2	2–4 dm
	Tu3,Gr1–2	4–6 dm
	Tu2–Tl,Gr2–3;^m	
Karbonatführung	unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (230–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen westlich von Degerfelden (Lkr. Lörrach)